



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCLXXXIII. Der Rath zu Salzwedel bekundet, daß Hans Wilkens einer  
Wittwe Metten Möller eine Rente von seinem Hause in der Altstadt  
verkauft hat, am 21. September 1457.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

mon moller vnd broder Nicolaus zynow vnd de meynen brodere des gantzen kouentes erghenomet vorwillen vnd vörpflichtighen vor vns vnd vnse nakamelinghe, alle iare eyne dechtenize ewichliken to holdende, An sunte Peters auende to den benden vnd des morgens myt twen selemysen, dar denne to scolen offeren de manne vnd de fruwen by broke, dar ynne to biddende vor alle de ghenne, de vth der ghilde syn vorseyden. Dusse vorbenomede Artikel vaste vnd vnvorbraken to holdende Vnd to merer tuchnisse hebbe ik broder petrus vorbonomet mynes amptes Inghefegel nedden an dussen breff vorder mer dat Inghefegel myt vulborde vnd willen der erliken vederen vnd brodere des ergnanten klosters vor ghehangen, de denne gegheuen is na christi gheborth Dufent verhundert vnd dar na in dem souen vnd uesetigsten Jare, Am dage Viti.

Nach dem Originale des Salzweheler Archives XXXV, 16.

CCCLXXXIII. Der Rath zu Salzwehel bekundet, daß Hans Wilkens einer Wittwe Metten Möller eine Rente von seinem Hause in der Altstadt verkauft hat, am 21. September 1457.

Wy Otto Finzelberghe, Tyde Brunow, Hans Wopelde, Hinrich Gladegow, Clawes Moller, Wilhelm Bormester, Kersten Schulten, Arendt kwelisse, Hans rodensehe, Mente van Gawel, Werner Wittekop, Tyde Wolter Wolter, Hermen listen, Wichert Schermer, Hans Brunow vnde Hinrich Grotehan, radtmanne to Soltwedel, bekennen apenbar mith dissem breue vor alleszwem, dath vnse medeborgher Hans Wilkens mit vnser witschop rechte vnd redeliken tho eynem rechten erkope vorkofft hefft ock in kraft dusses breues Metten, seligen Henneke Mollers wedewe, vnd ehren rechten eruen in synem huse, belegen in der oldenstadt Soltwedel, by Henneke Ellemerbergen erue, drey margk penninghe soltwedelscher weringe jarliker tinsse vor soltig margk penninge derfuluen wehringe, de om de genomde Mette wol vornuget hefft vnd bethalet. Szodann dry margk penninge schal de genanthe Hans vnd synes eruen besitter der genomden Metten vnd ehren rechten eruen alle jhar tho vier tiden des jhares, also tho winachten, tho paschen, tho sunte Johannis baptisten daghe vnd tho michaelis, tho ieliker tidt by twelff schilling, entrichten vnd bethalen sunder vortoch vnd weddersprake; doch hefft de genanthe Hans sicken beholden den wedderkop szodaner dry margk penninghe renthe, also wann ehr Hanse vnde syner eruen besitter dath bequem is, mach hy vnd schall Metten, obgenanthen, vnd ehren eruen szodaner festich margk houetstuls mith den bedagheden, nastelligen tinsen entrichten vnd bethalen. Wannehr dath denn also is gescheen, schal dem genannten Hanse vnd syner eruen besitter szodann jarlike tins wedder quidt vnd fry sinn. To vrkunde hebben wie radtmanne, obgenannt, vnse der oldenstadt ingefegel an dissem breef laihen hanghen, na Christu vnser herren geborthe vierteinhundert, darnha im souen vnd vefstigsten jhare, ahm daghe Sant Matthei Apostoli.

Aus einer alten Copie des Salzweheler Archives XIII, 25.